



Deutsches Ausland-Institut Stuttgart

Fernsprecher 26257-26259 + Telegrame: Auslandsinstitut + Postcheckkonto: Stuttgart 7690
Bankverbindung: Deutsche Bank und Diskonto Gesellschaft, Abt. Gymnasiumstr. Stuttgart

Haus des Deutschtums

Unser Zeichen: B-Dr.A/Scht.

Stuttgart-S, den 11.4.43
Stadt der Auslandsdeutschen

Herrn
Dr. Heinrich Z i l l i c h
S t a r n b e r g am See (Obb.)

Jos.-Fischhaberstr.15

Sehr geehrter Herr Doktor !

In Erledigung Ihrer Anfrage vom 29.v.Mts. beantworten wir die darin aufgeführten Punkte wie folgt:

- 1) Eine Gesamtdarstellung der Geschichte aller europäischen volksdeutschen Siedlungen für die Zeit von 1919-1939 gibt es nicht. Als brauchbare, aber früher erschienene Zusammenfassungen nennen wir Ihnen:

Bahr, Richard: Volk jenseits der Grenze. Geschichte und Problematik der deutschen Minderheiten. Hamburg: Hanseat.Verl.Anst. 1933. 360 S.

Schumacher, Rupert von: Volk vor den Grenzen. Schicksal und Sinn des Aussendeutschtums in der gesamtdeutschen Verflechtung. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union (1936) 276 S., mit 13 Abb. im Text u. 6 Ktsk.

Rohrbach, Paul: Abriss des Deutschtums im Ausland und in den deutschen Kolonien. Leipzig: Kohlhammer 1938. 73 S. (Schaeffers Abriss aus Kultur und Geschichte. H.7.)

und schliesslich noch eine kleine neuere Schrift:

Kloss, Heinz: Brüder vor den Toren des Reiches. Vom volksdeutschen Schicksal. Berlin: Propaganda-Verl. Paul Hochmuth 1940. 31 S. (Nat.pol.Aufklärungsschriften.H.18)

- 2) Gute Darstellungen der Geschichte der Volksdeutschen sind:

- a) Rumänien: Deutsche Leistung im Südosten. Die deutsche Volksgruppe in Rumänien. Ein Bildbericht. Hrsg.v.d.Pressestelle der Volksgruppenführung. Hermannstadt: Krafft & Drottleff o.J.20,22 S.

Beiträge zur Kenntnis des Deutschtums in Rumänien. Hrsg.v.Rudolf Spek. Leipzig: Hirzel 1939.

Bisher sind davon 5 Bände erschienen, nämlich:

Wurde j.d. i. m. d. J. 1918-1919, im Jahr 1918-1919, vom Auslandsinstitut Stuttgart Dr. - Bahr

- ✓ Hienz, Hermann: Quellen zur Volks- u. Heimatkunde der Siebenbürger Sachsen. 1940.
- ✓ Petri, Hans: Geschichte der evgl. Gemeinde zu Bukarest. 1939.
- Röhrig, Hans Walter: Die Geschichte der deutsch-evgl. Gemeinden des Banats. 1940.
- ✓ Csallner, Alfred: Die volksbiologische Forschung unter den Siebenbürger Sachsen. 1940.
- Pfeiffer, Sepp: Zur Geschichte der Madjarisierung des Sathmarer Deutschtums. 1940.

b) Ungarn:

Hier gibt es leider auch keine zusammenfassende Darstellung der Zeit von 1919-1939. Entweder liegt das Erscheinungsjahr früher wie z.B. bei:

Ungarn. Unter Witwirkung hrsg.v. Karl Bell. Dresden: Deutscher Buch-u. Kunstverl. William Berger 1936. 294 S. mit Abb.u.Kt.

oder es wird nur ein Teilabschnitt aus dieser Zeit behandelt wie bei:

✓ Schlereth, Ludmilla: Die polit. Entwicklung des ungarländischen Deutschtums während der Revolution 1918:19. München: Schick 1939. VII, 117 S. (Veröffentl. des Inst. zur Erforschung d. dt. Volkstums im Süden und Südosten in München. Nr. 18)

Von ungarischer Seite ist 1940 eine Arbeit erschienen, die das ungarländische Deutschtum in seinen verschiedenen Entwicklungsstufen vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart behandelt:

— Pukánszky, Béla: Német polgárság magyar földön. Budapest: Franklin-Társulat 1940. 217 S. (Magyarságismeret. 4.) Deutsches Bürgertum auf ungarischem Boden.

c) ehemaliges Jugoslawien:

Das Werden der deutschen Volksgemeinschaft in Südslawien. Sonderabdruck aus dem "Deutschen Volksblatt" 1940. 115 S.

Ein Jahr deutsche Volksgruppe in Kroatien. Hrsg. vom Landespropagandaamt der Deutschen Volksgruppe in Kroatien, Esseg. 1942.

— Herrschaft, Hans: Das Banat. Ein deutsches Siedlungsgebiet im Donauraum. Geschichte, Wirtschaft und Kultur einer deutschen Volksgruppe. Berlin: Verlag Grenze und Ausland 1940. 193 S.

Als ältere Schrift verweisen wir auf:

Adriaticus: Die Deutschen in Südslawien. Berlin: Dt. Schutzbund-Verlag 1935. 46 S. (Taschenbuch des Grenz- u. Auslandsdeutschtums. H. 32/33)

d) ehemalige Tschechoslowakei:

An Büchern liegen hier auch nur ältere Darstellungen vor, darunter besonders erwähnenswert:

Fochler-Hauke, Gustav: Deutscher Volksboden und deutsches Volkstum in der Tschechoslowakei. Eine geograph.-polit. Zusammenschau. Heidelberg: Vowinkel 1937. 325 S. mit 6 Ktn.

Deutsches Ausland-Institut Stuttgart, Haus des Deutschtums

Krebs, Hans u. Emil Lehmann: Wir Sudetendeutsche !
(Deutsches Volk. Bd 16) 1. Aufl. E. Runge-Verl., Berlin
1937. 168 S.

Vorbach, Kurt: 200 000 Sudetendeutsche zuviel ! Der
tschechische Vernichtungskampf gegen 3,5 Millionen
Sudetendeutsche und seine volkspolitischen Auswirkungen.
München: Deutscher Volksverlag 1936. 384 S.

Kaser, Hans: Der Volks- und Kulturboden des Slowakei-
deutschtums. Beiträge zur Siedlungsgeographie. Breslau:
Priebatsch 1934. 196 S. mit 1 Kte u. 17 Skizzen.

Zeitschriftenaufsätze wären wir wie überall heranzu-
ziehen. Wir verweisen nur auf:

Karmasin, Franz: Das Deutschtum in der Slowakei. In:
Volk und Reich. Jg 16, 1940, H. 9, S. 620-23.

e) ehemaliges Polen:

Kauder, Viktor: Das Deutschtum in Polen. Ein Bildband
und Kartenband. Leipzig: Hirzel 1939. XXIII, 600 S.

Loesch, Karl C. von: Die Verlustliste des Deutschtums in
Polen. Berlin: Junker und Dünhaupt 1940. 80 S. (For-
schungen des Dt. Auslandswiss. Inst. Abt. Volkstumskunde
Bd 2).

f) Baltenländer:

Wittram, Reinhardt: Geschichte der baltischen Deutschen.
Grundzüge und Durchblicke. Stuttgart/Berlin: Kohlhammer
1939. 245 S., 1 Kt.

Protokoll über die Umsiedlung der deutschen Volksgruppen
Estlands und Lettlands in das Deutsche Reich. In:
Nation und Staat. Jg 13, 1939, H. 2. S. 71-73.

- 3) Eine Darstellung der volksdeutschen Entwicklung in Europa seit
Beginn des jetzigen Krieges bis in die Gegenwart gibt es in
Buchform im eigentlichen Sinne noch nicht. In diesem Rahmen wäre
dafür etwa zu verwenden:

Metnitz, Gustav Adolf von: 100 Millionen Deutsche
schaffen Raum. Graz: NS-Gauverlag Bayer. Steiermark 1941.
117 S.

und viele Zeitschriftenaufsätze, darunter besonders:

Brunner, Heinz: Volksdeutsche Wende im südosteuropäi-
schen Raum. In: Nation und Staat. Jg 14, 1941, H. 10/11.
S. 358-368.

Weingärtner, Arnold: Die deutschen Volksgruppen im Umbau.
In: Nation und Staat. Jg 16, 1942, H. 2. S. 38-46, H. 3.
S. 92-99.

Unter dieses Thema würde auch die gesamte in grosser Fülle
erschienene Umsiedlungsliteratur fallen. Für den Fall, dass
Sie sich darüber eingehender zu unterrichten wünschen, könnten
wir Ihnen dazu sehr viel Material beibringen. An mehrere Um-
siedlungen zusammenfassenden Darstellungen nennen wir Ihnen
jetzt:

Demelt, Werner: Der grosse Treck der Volksdeutschen 1939-1941. Breslau: Heinrich Handel 1941, 16 S.
(Schriften zu Deutschlands Erneuerung Nr.136).

Thoss, Alfred: Heimkehr der Volksdeutschen. Berlin: Eher 1941. 77 S.

Gerlach, Fritz: Erlebte Geschichte. Deutsche Umsiedler aus dem Südosten berichten von der Heimkehr. Berlin-Leipzig: Nibelungen-Verl. 1941. 78 S. (Volksdeutsche Heimkehr. Bd 9)

- 4) Csakis Deutscher Wegweiser ist in neuer Auflage nicht erschienen. Es gibt auch kein Werk, das ihm gliche und nach 1932 erschienen ist.

Zu Punkt 2) darf ich noch anmerken, dass gute zusammenfassende und rasch orientierende Darstellungen der Geschichte der einzelnen unter diesem Punkt zusammengefassten Gruppen von Volksdeutschen enthalten sind im:

Handwörterbuch des Grenz- und Auslandsdeutschtums.

Ich hoffe Ihre Fragen bestmöglich beantwortet zu haben und wünsche Ihnen für Ihre Arbeiten guten Erfolg.

Heil Hitler !

Im Auftrage:

Bebruff

(Dr. Albrecht)

P.S.: Als allgemeine Darstellung erstens der in Frage kommenden Zeit wäre interessant:

Anrich, Ernst: Deutsche Geschichte 1918-1939. Die Geschichte einer Zeitenwende. Leipzig, Berlin: Teubner 1940, 157 S.
(Mit starkem volksdeutschen Einschlag)

zweitens als Darstellung der einzelnen Nationalitäten (Ihr Punkt 2):

Die Nationalitäten in den Staaten Europas. Sammlung von Lageberichten. Hrsg. im Auftrag d. europ. Nationalitäten-Kongresses unter Redaktion von Ewald Ammende. Wien: Sekretariat d. Europ. Nationalitätenkongresse 1931. 568 S.

19.4.1943

gsm

ikgs